

Information für Eltern zur Nutzung von Künstlicher Intelligenz (KI)

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

die Nutzung von Künstlicher Intelligenz (KI) gewinnt im schulischen Alltag zunehmend an Bedeutung. Um einen verantwortungsvollen, sicheren und pädagogisch sinnvollen Einsatz von KI-Systemen an unserer Schule zu gewährleisten, möchten wir Sie mit diesem Leitfaden über die wichtigsten Grundsätze, Regeln und Schutzmaßnahmen, die ab dem Schuljahr 2026/2027 gelten, informieren.

1. Ziele und Grundsätze

Pädagogischer Mehrwert: KI wird ausschließlich eingesetzt, wenn sie das Lernen unterstützt, z. B. durch Ideenfindung, individuelles Feedback, Sprachhilfe oder Rechercheunterstützung.

Datenschutz und Sicherheit: Der Schutz der persönlichen Daten Ihrer Kinder hat höchste Priorität. Es werden keine personenbezogenen oder sensiblen Daten in KI-Systeme eingegeben.

Transparenz: Die Nutzung von KI im Unterricht wird offen kommuniziert und dokumentiert.

Schutz Minderjähriger: Altersgerechte Aufgabenstellungen und Begleitung durch Lehrkräfte sind gewährleistet, insbesondere in den Klassenstufen 5–7.

2. Regeln für den KI-Einsatz

Freigegebene Tools: Es werden ausschließlich schulisch geprüfte und freigegebene KI-Tools verwendet. Die Nutzung privater Accounts durch Schülerinnen und Schüler ist nicht erforderlich.

Freiwilligkeit: Die Nutzung von KI durch Schülerinnen und Schüler ist bei Verwendung eigener digitaler Endgeräte freiwillig. Es werden immer alternative Aufgaben angeboten.

Keine Nutzung für Prüfungen: KI-Systeme werden nicht für die Bewertung von Prüfungen oder Leistungserhebungen eingesetzt.

Keine Pflicht zur Registrierung: Schülerinnen und Schüler werden nicht zur Anmeldung mit privaten Daten bei externen KI-Anbietern verpflichtet.

Keine sensiblen Daten: Es werden keine Klassenlisten, Noten, Förderinformationen oder andere personenbezogene Daten in KI-Systeme eingegeben.

Urheberrecht: Es werden keine urheberrechtlich geschützten Materialien in offene KI-Systeme hochgeladen.

3. Umgang mit KI im Unterricht

Regeln und Aufklärung: Die Regeln zur KI-Nutzung werden im Unterricht klar kommuniziert. Schülerinnen und Schüler werden über Chancen und Risiken (z. B. Fehler, Vorurteile in KI-Antworten) aufgeklärt.

Kritische Reflexion: Die Ergebnisse von KI werden gemeinsam überprüft und kritisch hinterfragt.

Sicherheitsnetz: Bei problematischen Inhalten oder Fehlern im KI-Output greifen klare Maßnahmen (Abbruch, Meldung, alternative Aufgaben).

4. Förderung von KI-Kompetenz

Kompetenzaufbau: Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler werden im Umgang mit KI geschult. Ziel ist es, KI zu verstehen, kritisch zu hinterfragen und verantwortungsvoll zu nutzen.

Reflexion und Eigenleistung: Persönliche Reflexionen, Prozessdokumentationen und mündliche Präsentationen sichern die Eigenleistung der Schülerinnen und Schüler.

5. Ethische und rechtliche Rahmenbedingungen

Vor dem Einsatz von KI prüfen wir stets:

Legalität: Ist die Nutzung rechtlich erlaubt?

Fairness: Ist Chancengleichheit gewährleistet?

Transparenz/Kennzeichnung: Wird der KI-Einsatz offen gekennzeichnet?

Lernförderlichkeit: Bringt der Einsatz einen pädagogischen Mehrwert?

Nur wenn alle vier Fragen mit „Ja“ beantwortet werden können, wird KI im Unterricht eingesetzt.

Bei Fragen oder Bedenken stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung bei der verantwortungsvollen Einführung von Künstlicher Intelligenz im Schulalltag.

Mit freundlichen Grüßen

Die Schulleitung/Team Schulentwicklung

(Stand: Juni 2026)